Theater in Düsseldorf.

101

Mit obrigkeitlicher Bewilligung
wird
Heute Freitag den 15ten März 1816 aufgeführt:

Maria, Königin von Schweden
und
Katharina, Herzogin von Finnland.

Ein Schauspiel in 5 Aufzügen nach der Geschichte bearbeitet von Frau von Weissenthurm.

Personen:

Erich, König von Schweden	Herr Günther.
Maria, seine Gemahlin	Caroline Müller.
Johann, sein Stiefbruder, Herzog von Finnland	Herr Brandt.
Katharina, Johanns Gemahlinn, Prinzessin von Polen	Mad. Schiele.
Siegmund ihr Sohn, 4 Jahr alt	Carl Derossi.
Jöran, Reichskanzler	Herr Grabow.
Graf Richers, dessen Neffe	Herr Busch.
Brasko, Geheimrath	Herr Derossi sen.
Wolofsky, Gesandter aus Polen	Herr Körber.
Botwid	Herr Hoffmann.
Theit	Herr Korn.
Struen	Herr Derossi jun.
Hasko, in Richers Diensten	Herr Wohlbrück.
Sten, vormals in Johanns Diensten	Herr Adolphi.
Auguste, Edrika, Kunigunde, Kammerfrauen der Königin.	Demois. Müller. Mad. Derossi. Mad. Günther.
Ein Hauptmann der Wache	Herr Rug.
Gruskel, Kerkermeister	Herr Vio.
Ein Edelknabe der Königin	Demois. Stäb.
Ein Page des Königs	Demois. Abel.
Ein Kammerherr	
Reichsräthe. Wache.	
Damen der Königin.	

Das Stück spielt in Stockholm; die Handlung fällt in das Jahr 1706.

Zweite Vorstellung im Siebenten Abonnement.

Preise der Plätze:

Parquet und Loge 42 Stüber. Zweites Parquet 21 Stüber. Gallerie 13 Stüber. Kinder unter 10 Jahren zahlen auf dem ersten Platz die Hälfte.

Billets sind nur an dem Tage gültig, an welchem sie gelößt werden.

Entre-Billets sind auf der Zollstraße No. 780 im ersten Stock von Morgens 9, bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 4 Uhr so wie an der Kasse zu haben.

Erfrischungen aller Art sind am Büffet so mit dem Komödienhause in Verbindung stehet, zu haben.

Der Ordnung wegen wird der Besuch auf dem Theater, sowohl bei den Proben als Vorstellungen höflichst verbeten.

Der Anfang ist um halb 7, das Ende gegen 9 Uhr.

Gedruckt bei A. C. Trost, dem alten Schlosse gegenüber Nro. 246.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf
DFG

Theater in Düsseldorf.

101

Mit obrigkeitlicher Bewilligung

wird

Heute Freitag den 15ten März 1816 aufgeführt:

Maria, Königin von Schweden

Katharina, S[illegible] Finnland.

Ein Schauspiel in 5 A[illegible]e bearbeitet von

Fra[illegible]

Erich, König von Schweden	Herr Günther.
Maria, seine Gemahlin	Caroline Müller.
Johann, sein Stiefbruder, He[illegible]	Herr Brandt.
Katharina, Johanns Gemahli[illegible]	Mad. Schiele.
Siegmund ihr Sohn, 4 Jah[illegible]	Carl Derossi.
Jöran, Reichskanzler	Herr Grabow.
Graf Richers, dessen Neffe	Herr Busch.
Brasko, Geheimrath	Herr Derossi sen.
Wolofsky, Gesandter aus P[illegible]	Herr Körber.
Botwid —	Herr Hoffmann.
Theit —	Herr Korn.
Struen —	Herr Derossi jun.
Hasko, in Richers Dienste[illegible]	Herr Wohlbrück.
Sten, vormals in Johann[illegible]	Herr Adolphi.
Auguste, Edrika, Kunigunde, } Kammerfrau[illegible]	Demois. Müller. Mad. Derossi. Mad. Günther.
Ein Hauptmann der We[illegible]	Herr Rug.
Gruskel, Kerkermeister	Herr Vio.
Ein Edelknabe der Köni[illegible]	Demois. Stäb.
Ein Page des Königs	Demois. Abel.
Ein Kammerherr —	
Reichsräthe. Wache.	
Damen der Königin.	

Das Stück [illegible] fällt in das Jahr 1706.

Zweit[illegible]ten Abonnement.

Parquet und [illegible]plätze:

Kinder [illegible] 1 Stüber. Gallerie 13 Stüber.

[illegible] ersten Platz die Hälfte.

Billets sind nur an dem Tage gültig, [illegible] welchem sie gelößt werden.

Entre-Billets sind auf der Zollstraße No. 780 im ersten Stock von Morgens 9, bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 4 Uhr so wie an der Kasse zu haben.

Erfrischungen aller Art sind am Büffet so mit dem Komödienhause in Verbindung stehet, zu haben.

Der Ordnung wegen wird der Besuch auf dem Theater, sowohl bei den Proben als Vorstellungen höflichst verbeten.

Der Anfang ist um halb 7, das Ende gegen 9 Uhr.

Gedruckt bei A. C. Trost, dem alten Schlosse gegenüber Nro. 246.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf
DFG